

[Dies in Ihrem Browser anzeigen.](#)



Karneval in Korinth
Die
Narrenrede
des Paulus



„Wenn ich schwach bin,
dann bin ich stark.“
(2 Kor 12,10b)

7.
Juli

Impuls zum Sonntag

google.maps



www.sanktmichaeltokyo.com

Liebe Mitmenschen,
willkommen zum 103. Newsletter
der Deutschsprachigen Katholischen Gemeinde in Südkorea!

103. Newsletter 07. Juli 2024: Karneval in Korinth

Die Themen heute:

Karneval in Korinth
Neues Video zum Weltjugendtag
Einladung zum Gottesdienst

Katholisch in Asien und Australien - so nennt sich die Konferenz der Auslandsseelsorger in den beiden Kontinenten. Wir arbeiten in verschiedenen Bereichen zusammen. In der Sommerzeit 2024 wechseln sich Pfarrer Mirco Quint und Diakon Edgar mit den Impulsen zum Newsletter ab. Der heutige Newsletter-Impuls kommt daher aus der Gemeinde St. Michael in Tokyo.

Karneval in Korinth

Liebe Freunde in Südkorea, Japan und anderswo!

Kennen Sie / kennst du Till Eulenspiegel? Über ihn sind viele Kurzgeschichten geschrieben. Zum Beispiel diese hier:

Eulenspiegel kommt nach Berlin und verdingt sich als Schneidergeselle. Der Meister sagt zu ihm: „Geselle, wenn du nähst, dann nähe so, dass man es nicht sieht.“ Eulenspiegel nimmt Nadel und Gewand und kriecht damit unter eine Bütt (das ist ein Bottich) und beginnt zu nähen. Der Schneider steht da, sieht sich das an und sagt zu ihm: „Was machst du denn da?“ Darauf Eulenspiegel: „Meister, Ihr habt doch gesagt, ich sollte so nähen, dass man es nicht sieht; so sieht es niemand.“

Till Eulenspiegel gibt den tüchtigen Handwerksgesellen, ist aber in Wirklichkeit ein erbärmlicher Stümper. Doch das weiß der Schneidermeister noch nicht. „Nähe so, dass man es nicht sieht.“ Beide, der Schneidermeister und sein Geselle Till Eulenspiegel, wissen genau was gemeint ist. Die Naht soll so fein genäht sein, dass man sie hinterher gar nicht sieht. Den Schneidergesellen darf natürlich jeder bei der Arbeit sehen. Aber Eulenspiegel, dieser Narr, findet es witzig, seinen unbescholtenen Meister zum Narren zu halten. Und so ist der Meister dem schadenfrohen Gelächter allerer ausgesetzt.

Kinder und Narren sagen die Wahrheit, heißt es im Volksmund. Der Narr hat zwei Gesichter. Sitzt Eulenspiegel unter der Bütt, treibt er unerkant seine bösen Späße. Dreht man die Bütt um, dann wird die Bütt zur Bühne. Der Narr hält der Welt den Spiegel vor.

Seid ihr denn besser als ich? Ja, ich gebe vor, etwas zu sein, was ich gar nicht bin. Aber ihr, seid ihr denn nicht die größeren Narren? Ihr nehmt euch auch noch bierernst, während ihr euresgleichen vorgaukelt, dass ihr wer weiß was seid!

In der Bibel steht auch eine Narrenrede. Der Apostel Paulus hat sie geschrieben. Sie steht im zweiten Brief an die Gemeinde in Korinth. Am Sonntag werden wir im Gottesdienst daraus lesen und hören. Paulus nimmt die gemeindliche Prominenz aufs Korn. Die Promis halten sich für Leute von besonderem Herkommen, hohem Geist, für ganz besondere Menschen. Sie aber machen sich über andere lustig und lachen über sie, auch über Paulus. „Das ist ja gar kein richtiger Apostel“, tönen sie.

Nun setzt Paulus die Narrenkappe auf und geht in die Bütt: „Diese Leute sind Nachkommen Abrahams? Ich auch. Sie dienen Christus? Ich noch viel mehr [...]“, und so geht es weiter, Er schildert ausführlich seine außerordentlichen Erlebnisse mit Gott, seine Leiden, die Belastungen, die er zu ertragen hat. Er trägt so richtig dick auf und textet alle mit seinem Eigenlob zu. Die Narrenrede des Paulus wurde in der Gemeinde vorgelesen. Wie peinlich! Wie ein Spiegel der großen Auftritte der Gemeindeprominenz. Da dürfte manches Großmaul kleinlaut geworden sein.

Ja, der Narr hält seiner Gemeinde den Spiegel vor. Es geht ihm um die Vorspiegelung richtiger Tatsachen. Jetzt haben Andere Grund zum Lachen, und es ist ein befreiendes Lachen.

Was für eine gelungene Büttenrede!
Ihr und euer Pfarrer Mirco Quint.
(Katholische Pfarrei Deutscher Sprache in Japan)

Neues Video zum Weltjugendtag

Der Papst kommt 2027 nach Korea - und er bringt wahrscheinlich eine Million Jugendliche mit. Das braucht viel Vorbereitung. Tatsächlich werden schon seit fast einem Jahr viele Fragen an Diakon Edgar gestellt - die Antworten darauf sind noch lange nicht verfügbar. Daher haben wir dieses Video gedreht, das einige Informationen und den Umgang damit thematisiert.

[Talk-A-Bit SPECIAL zum Weltjugendtag](#)

Einladung zum Gottesdienst

Der nächste deutschsprachige katholische Gottesdienst findet am Sonntag den 7. Juli 2024 um 10 Uhr statt, wie immer in der Kapelle der Catholic International Church.

Wir treffen uns zum Gottesdienst hier:

Hannam Daero 90, Hannam Dong, 04418 Seoul.

서울특별시 용산구 한남대로 90 (한남동 707)

Kakao-Map:

<http://map.daum.net/link/map/37.53649709999999,127.0059079>

Naver-Map:

<https://naver.me/5c294Bkt>

Und wir streamen hier: <https://www.youtube.com/@dkgkorea/streams>

Anschließend treffen wir uns zum Kirchencafé.

Wir wünschen allen eine gesegnete Sommerzeit, gute Erholung im Urlaub und allen, die weiter ziehen in andere Länder, einen guten Neustart fort.

Herzliche Grüße

Diakon Edgar, der Diakon mit der Mütze

zusammen mit Prof. Dr. Gi-eun Kim, Sprecherin des Pfarrgemeinderates

PS 1:

Till Eulenspiegel und seine Weisheit sollte nie vergessen werden.

PS 2:

Es gibt immer wieder kranke und einsame Menschen in Korea, die gerne einen deutschsprachigen Seelsorger sehen möchten. Bitte teilt die folgenden Informationen.

Danke!

Diakon Edgar ist über WhatsApp und Signal über +82 10 6355 9124 erreichbar, zudem über Kakaotalk-ID *DiakonEdgar*. Oder per E-Mail an edgar.krumpen@diakone.net. Die Homepage ist www.dkgseoul.com.

Wichtiger Hinweis:

Vorsorge für Krisen

Das deutsche und das österreichische Außenministerium raten sehr dazu, sich in die jeweilige Datenbank einzutragen, um im Krisenfall erreichbar zu sein und hilfreiche Informationen erhalten zu können.

Der Link für Österreich:

<https://www.bmeia.gv.at/oeb-pekingservice-fuer-buergerinnen/information-fuer-auslandsoesterreicherinnen-und-auslandsoesterreicher/registrierung>

Der Link für Deutschland:

<https://krisenvorsorgeliste.diplo.de/signin>

Das sind unsere letzten Beiträge:

Newsletter zum Weltjugendtag

Für den Weltjugendtag 2027 in Korea gibt es jetzt einen eigenen Newsletter. Hintergrund dafür ist die wachsende Zahl von Anfragen aus dem deutschsprachigen Raum aus etlichen Pfarreien mit unzähligen Themen, die Diakon Edgar nicht einfach alle individuell beantworten kann. Damit es irgendwie machbar bleibt, hat er dieses Medium gewählt. Der Newsletter veröffentlicht Informationen u.a. aus dem Weltjugendtagsbüro in Seoul. Er ...



Mehr erfahren

Besuch beim Nuntius



Besuch beim neuen Apostolischen Nuntius für Korea: Der Vertreter von Papst Franziskus, Erzbischof Dr. Giovanni Gaspari, empfing uns anlässlich des Besuches des Delegierten der Deutschen Bischofskonferenz, Weihbischof Matthias König aus dem Erzbistum Paderborn sehr herzlich und nahm sich viel Zeit für uns. Ich durfte die Deutschsprachige Katholische Gemeinde ausführlich vorstellen und berichtete von den Kooperationen innerhalb der Catholic International Parish. ...

[Mehr erfahren](#)

Gemeinsam

Wir nennen uns Gemeinde. Dieses Wort hängt eng zusammen mit dem Wortgemeinsam. Gemeinsam sind wir als Christen unterwegs. Gemeinsam mit allen, die Gott suchen. Mit den Einsamen und Kranken und Sehnsuchtsvollen. Den Lachenden und den (unsichtbar?) Weinenden. Mit denen, die ganz viel wissen und erfahren möchten und auch denen, die einfach Stille suchen oder eine Oase brauchen - einmal pro Woche raus aus der ...



Mehr erfahren

Freude in Wonju



Wir waren heute zu Besuch mit Weihbischof Matthias König aus dem Erzbistum Paderborn im franziskanischen Kloster der Franciscan Missionary Sisters of Service in Wonju, www.fmss83.com/ (die Homepage kann auf Englisch umgeschaltet werden), deren Gründerin, Sr. Dr. Heide Brauckmann FMSS aus dem Bistum Paderborn stammt. Sie kam 1966 mit einer anderen Ordensgemeinschaft nach Korea, blieb, als die anderen wieder gingen, und ...

Mehr erfahren

Taizégebet wird gestreamt

Unser Taizégebet am 14. Juni 2024 wird über unseren You-Tube-Kanal gestreamt. Beginn 12 Uhr Deutschland/Österreich, 19 Uhr Korea <https://youtube.com/live/KBs1Htu5XZ8> Die Ansprache hält Weihbischof Matthias König aus Paderborn.

Mehr erfahren

TAIZÉGEBET
MIT WEIHBISCHOF MATTHIAS KÖNIG

12h in Deutschland
Anschließend Begegnung mit dem Bischof im Gemeindesaal

FREITAG
14. JUNI 2024 - 19.00 UHR

Catholic International Church
Hannam Daero 90

Wir streamen über
Youtube: @dkgkorea

Kakao: [QR Code]
Naver Map: [QR Code]

DEUTSCHSPRACHIGE KATHOLISCHE GEMEINDE SÜDKOREA
www.dkgseoul.com

Besuche durch den Seelsorger

Wenn Sie möchten, dass ein kranker oder einsamer Mensch besucht werden soll, dann melden Sie sich bitte unter Tel. 010 6355 9124 oder edgar.krumpen@diakone.net.

Jeden Sonntag ist Gottesdienst

Kommen Sie und feiern Sie mit der Gemeinde Gottesdienst: Jeden Sonntag um 10 Uhr in der International Catholic Church, Hannam-Daero 90 gil, Yongsan-Gu, 04418 Seoul. Anschließend treffen wir uns zum Kirchencafé im Gemeindesaal.



Austragen | Verwalten Sie Ihr Abonnement

International Catholic Parish
Deutschsprachige Katholische Gemeinde Südkorea
Hannam-Daero 90gil, Yongsan-Gu
04418 Seoul
Korea

MailPoet